



ARTIPARLANDO: GIANNI PETTENA

16/03/2017

20.00 Uhr

Il progetto come linguaggio

In italienischer Sprache

Die Kunst wirft Fragen auf, das Design löst Fragen. Die Kunst ist zweckfrei, das Design verfolgt einen Zweck. Ist das immer noch so? Wie sieht die Beziehung aus zwischen funktionaler und freier Kreativität in den zwei verwandten, aber trotzdem grundverschiedenen Disziplinen Design und Kunst? Vermögen wir die Sprache der Designobjekte zu lesen? Wie werden sie in einem Museum adäquat präsentiert und kommuniziert?

Vier hochqualifizierte Referenten setzen sich in artiparlando 2017 mit diesen und ähnlichen Fragen aus verschiedenen Perspektiven auseinander. Anlass für die Fragestellung ist die im laufenden Studienjahr erfolgte Aktivierung des Studiengangs Kunst am Bachelorstudiengang Design und Künste der Freien Universität Bozen.

Gianni Pettena

Architekt, Künstler, Professor, Kritiker und Mitgründer der *Architettura radicale*. Seine Werke sind in mehreren privaten Sammlungen, sowie internationalen Museen und Institutionen aufbewahrt.

Bild: Daniel Eatock & Andrea Branzi, Wall Bookshelf, 2011. Installation view, Museion 2015. Foto: Luca Meneghel